

14 Wochen Japan

Von Sebastian Fickert

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1686383 in BcherVerffentlicht am: 2007-02-15Abmessungen: 8.90 x .67b x 5.47l, Einband: Taschenbuch152 Seiten | File size: 51.Mb

Von Sebastian Fickert : 14 Wochen Japan before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 14 Wochen Japan:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen19 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Informativ, dynamisch -einfach gut zu lesenVon Rosenberger AlexandraDieses Buch kann ich nur

empfehlen. Anspruchsvoll und gleichzeitig sehr natrlich wird vom Autor der Aufenthalt in Japan beschrieben. Kleinere und grere Hindernisse die in der "Fremde" auftreten knnen werden interessant und witzig aufs Papier gebracht. Dem Leser wird ein Einblick in das Leben der Japaner und ihre Gewohnheiten gewhrt und das Gefhl vermittelt selbst dabei gewesen zu sein. Das schne: lauter Kurzgeschichten, auch fr Leute die viel um die Ohren haben und sich zwischendurch etwas angenehmes gnnen wollen! 17 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzweilig und informativ! Von Ein Kunde Das Buch "14 Wochen Japan" von Sebastian Fickert zeichnet sich aus durch eine gelungene Kombination von Situationskomik, einem informativen Einblick in die Kultur Japans und den ganz persnlichen Gedanken, die der Autor dem Leser vermittelt. Es macht Spa, den Verfasser des Buches auf seiner Reise "durch Japans Besonderheiten zu begleiten" und ber seine nicht alltglichen Erlebnisse zu schmunzeln. Kurzweilig und doch einfhlsam gelingt es dem Autor durch seine vielfltigen Erfahrungen, die in von Achtung und Toleranz geprgt sind, den Lesern Menschen und Kultur eines fremdartigen Landes nher zu bringen. Sehr empfehlenswert! 11 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein starkes Buch Von Frank Schneider Anfangs beschreibt der Autor in Szenen seine ersten Eindrcke in Japan. Im weiteren Verlauf lst er sich zunehmend von den Betrachtungen der Oberflche und steigt tiefer in Land und Leute ein. Ich musste mich anfangs auf das Buch einlassen, entdeckte dann aber viele kleine Anspielungen voller feiner Ironie. Die beschriebenen Eigenarten Japans und der Japaner deckten sich auch mit meinen Erfahrungen. Als sehr angenehm empfinde ich, dass der Autor keinen Selbststoffbarungsroman schreibt, sondern sich hinsichtlich der eigenen Person berwiegend bedeckt hlt - wie es die Japaner (die ich kenne) auch tun.

Pressestimmen "Ob Sprachbarrieren, unterschiedliche Mentalitt oder ungewohnte Landesbruche, der lebendige Stil der Schilderung macht das Buch zu einer vergnglichen Lektre." ((Main-Post)) "Unterhaltsame und scharfsinnige Beobachtungen besonders empfehlenswert fr Reisende, die zum ersten Mal nach Japan fliegen: Nach der Lektre der 152 Seiten ist man auf das Land gut vorbereitet." (Main-Echo) Kurzbeschreibung Ein unvoreingenommener, japanunkundiger Mitteleuropfer taucht in die Welt Tokyos ein: Der Autor verbrachte die Zeit vom 26.06.2003 bis 03.10.2003 in Japan, um dort an der Deutschen Botschaft zu arbeiten. Zahlreiche Missverstndnisse, der unvermeidbare Kulturschock, Verstndigungsschwierigkeiten und die Tcken des japanischen Alltags ziehen sich durch diesen Zeitraum und nehmen bisweilen skurrile Zge an. Die Erfahrungen bleiben nicht auf Tokyo beschrnkt: Im Rahmen einer sogenannten Industrial Tour treffen die Diplomaten verschiedener Lnder auf Hokkaido aufeinander, in den populren Orten Kamakura und Nikko besttigen sich Klischees der Einheimischen, in einem Forschungszentrum wird der japanische Ordnungssinn berstrapaziert. Von der Reizberflutung, den berfllten U-Bahnen ber Sumo bis hin zu einem heftigen Erdbeben - nichts hiervon bleibt ausgespart. Witzig und ironisch erzhlt der Autor in 59 kurzen Geschichten Erlebnisse, Eindrcke und scharfsinnig beobachtete japanische Begebenheiten, fr die er im Laufe des Aufenthalts Verstndnis entwickelt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Sebastian Fickert wurde am 29.4.1976 geboren. Nach dem Studium der Rechtswissenschaft an der Universitt Wrzburg promovierte er auf dem Gebiet des Strafprozessrechts. Anfang 2004 wurde er zum Richter ernannt. Er arbeitete zwischenzeitlich als Staatsanwalt, danach als Richter am Amtsgericht Gemnden am Main. Seit Oktober 2008 ist er Richter am Landgericht Wrzburg.